



Anlage 2 zum Protokoll vom 21. November 1975

3918

DER HESSISCHE MINISTER DES INNERN

6200 Wiesbaden, den 14.³⁴⁴⁷ Nov. 1975³⁵²

Friedrich-Ebert-Allee 22
Sammelruf: 3531 (Vermittlung)

Durchwahl: 353

- III B 4 - 8 b 31 -

(Im Antwortschreiben bitte vorstehendes Geschäftszeichen angeben)

Postanschrift:

6200 Wiesbaden 1
Postfach

A u s s a g e g e n e h m i g u n g

für den

Polizeiobermeister

Udo Scherff,

Polizeipräsidium in Frankfurt (Main)

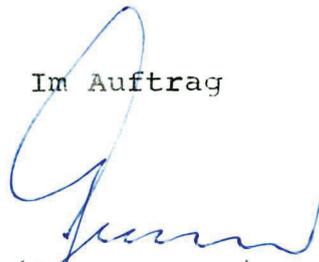
In der Strafsache gegen Andreas Baader, Ulrike Meinhof, Gudrun Ensslin und Jan Carl Raspe vor dem Oberlandesgericht in Stuttgart wegen Mordes u.a. wird Herrn Udo Scherff, Polizeihauptmeister beim Polizeipräsidium in Frankfurt (Main), die Genehmigung erteilt, als Zeuge auszusagen.

Von der Genehmigung sind Angaben ausgenommen, die im § 62 Bundesbeamtengesetz (§ 76 Abs. 1 Hessisches Beamtengesetz) dem Wohl des Bundes oder eines deutschen Landes Nachteile bereiten oder die Erfüllung öffentlicher Aufgaben ernstlich gefährden oder erheblich erschweren könnten. Das gilt z.B. für Aussagen über:

Einsatzgrundsätze,
Auswertungs- und Bekämpfungssysteme,
technische Einrichtungen und Einsatzmittel,
Methoden der Forschung und Ausbildung,
Zusammenarbeit mit anderen Behörden sowie
vertraulich erlangte Informationen.

Im übrigen erstreckt sich die Aussagegenehmigung nur auf den Bereich, in dem der Beamte im Rahmen seiner Ermittlungen tätig geworden ist.

Im Auftrag



(G e m m e r)